



TERRE DES FEMMES –
Menschenrechte für die
Frau e.V.

Pressemitteilung

Berliner Büro
TERRE DES FEMMES e. V.
Merseburgerstr. 3 • 10823 Berlin
Tel. 030/40504699-2 • Fax
030/40504699-9
E-Mail: berlinbuero@frauenrechte.de
www.frauenrechte.de

Berlin, den 8. Februar 2009

Der frauenverachtende Mythos Jungfernhütchen - als Tatmotiv im Tatort „Familienaufstellung“

In dem Tatort „Familienaufstellung“ vom 08.02.09 wird die deutsch-türkische Medizinstudentin Rojin Lewald von ihrer jüngeren Schwester ermordet, weil sie sich weigert ihr Jungfernhütchen wiederherzustellen. Die Angst um ihr eigenes Leben und die Ehre der Familie macht sie zur Täterin. Sie steht kurz vor der Hochzeit und niemand darf erfahren, dass sie keine Jungfrau mehr ist.

„Durch den Tatort wird ein lang tabuisiertes Thema aufgedeckt, dieser Impuls muss jetzt für eine breite Diskussion genutzt werden“, so Christa Stolle, Geschäftsführerin von TERRE DES FEMMES.

Denn die Geschichte steht beispielhaft für die Angst vieler Mädchen in Deutschland. Seit einiger Zeit häufen sich bei Beratungsstellen die Anfragen junger Mädchen mit Migrationshintergrund nach einer Wiederherstellung ihrer Jungfräulichkeit.

„Wir begrüßen den Tatort, weil er klar Position für ein gleichberechtigtes Leben zwischen Mann und Frau bezieht.“ Stolle fordert: „Eine klare Positionierung von MigrantInnenverbänden und religiösen Gruppen zur sexuellen Selbstbestimmung der Frau.“

Gemeinsam mit pro familia Berlin und dem Familienplanungszentrum BALANCE – Berlin lädt TERRE DES FEMMES zur Pressekonferenz am 09.02.2009 um 10:00 Uhr zum Thema: „**Wiederherstellung des Jungfernhütchens – aus Angst vor der Familie?**“ ein.

**Mit: Sibylle Schreiber, TERRE DES FEMMES –Menschenrechte für die Frau e.V.
Dr. Jutta Pliefke und Nursen Aktas, Pro familia LV Berlin
Dr. Christiane Tennhardt, Familienplanungszentrum Berlin – BALANCE
Dr. Verina Wild, Institut für Biomedizinische Ethik / Universität Zürich**

Moderation: Sybill Schulz, Leiterin Familienplanungszentrum Berlin – BALANCE

**im: Presse- und Besucherzentrum (Raum 4), Reichstagufer 14, 10117 Berlin
(Namentliche Anmeldung unter berlinbuero@frauenrechte.de erforderlich)**

Auf unserer Homepage www.frauenrechte.de finden Sie eine Stellungnahme der beteiligten Verbände und weitere Informationen.

Für Nachfragen und Interviews stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an TERRE DES FEMMES, Sibylle Schreiber, Tel. 030/40504699-2, 0177-3303234 oder per Mail an berlinbuero@frauenrechte.de

TERRE DES FEMMES ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation für Frauen und Mädchen, die durch Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, Einzelfallhilfe, Förderung von Projekten und internationale Vernetzung von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen unterstützt. Schwerpunktthemen sind Häusliche Gewalt, Zwangsheirat und Ehrverbrechen, weibliche Genitalverstümmelung, Frauenhandel, Zwangsprostitution und soziale Rechte. Weitere Informationen finden Sie unter www.frauenrechte.de